

II-774 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3904/1J

1989-06-07

ANFRAGE

der Abgeordneten Karas  
und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Neuorientierung der österreichischen Energiepolitik

Die Junge ÖVP hat am Bundesparteitag der ÖVP, der am 19. und 20. Mai 1989 stattgefunden hat, einen Antrag zur Neuorientierung der österreichischen Energiepolitik eingebracht.

Um die derzeitige energiewirtschaftliche Situation Österreichs besser beurteilen zu können, stellen daher die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Welche Kraftwerkskapazitäten existieren derzeit in Österreich (bitte nach folgendem Schema beantworten)?

a) Verbundgesellschaft	Leistung in MW		
	max. theoretische Leistungsspitze der Anlagen	max. bisher erreichte Leistungsspitze	höchste bis- herige Jahres- Leistungsdurch- durchschnitts- 5 Jahre leistung
Laufkraftwerke			
Speicherkraft- werke			
kalorische Kraft- werke			
b) Landeselektrizitäts- gesellschaften			
Laufkraftwerke			
Speicherkraft- werke			
kalorische Kraft- werke			
c) Private Kraftwerksbe- treiber, wie Betriebe, Gesell- schaften, usw.			
von ausländischen Gesell- schaften ganz od. teilweise betriebene Anlagen, sofern nicht a,b,c, enthalten			

- 2 -

2. Wie hoch ist die bisher in Österreich maximal abgegebene elektrische Leistung aller Produzenten gemäß 1 a-d und in welchem Jahr trat sie auf?
3. Wie hoch ist die bisher maximal abgegebene Jahresdurchschnittsleistung gemäß 1 a-d und in welchem Jahr trat sie auf?
4. Wie hoch ist die in den letzten 5 Jahre durchschnittlich abgegebene Leistung gemäß 1 a-d?
5. Wie hoch ist der prognostizierte Stromverbrauchszuwachs für die nächsten fünf Jahre?
6. Aufgrund welcher Parameter erfolgt die Stromverbrauchsprognose?
7. Wie hoch war der Stromverbrauch der Aluminiumelektrolyse in Ranshofen im Jahr 1988, mit welcher Leistungsspitze?
8. Wann ist mit einem Wegfall dieses Verbrauches zu rechnen und wie wirkt sich das auf das Kraftwerks-Ausbauprogramm der Elektrizitätswirtschaft in Österreich aus?
9. Wie hoch war 1988 der Stromexport in GWh und in Schilling und wie hoch war die Exportleistungsspitze und wann trat sie auf?
10. Wie hoch war 1988 der Stromimport in GWh und in Schilling und wie hoch war die Importleistungsspitze und wann trat sie auf?
11. Sind bei den Zahlen hinsichtlich Stromex- und -import ganz oder teilweise in ausländischem Besitz stehende Kraftwerksanlagen enthalten?
12. Wenn nein, wie sehen die Zahlen unter Einbeziehung dieser Anlagen aus?
13. Welche Strombezugsverträge bestehen derzeit mit Ostblockstaaten?
14. Mit welchem Ländern bestehen diese Verträge, mit jeweils welchen Bezugsrechten?
15. In welchem Ausmaß und in welcher Weise werden diese Rechte durchschnittlich jährlich realisiert?
16. Gibt es Weitergaben an Dritte und wenn ja, in welcher Weise?
17. Inwieweit ist die Kapazität der Gleichstromkupplung mit dem osteuropäischen Netz in Dürnrohr ausgelastet?

- 3 -

18. Gibt es weitere derartige Kupplungen mit dem österreichischen Netz, mit welchem Auslastungsgrad?
19. In welchem Ausmaß erfolgt im Jahresdurchschnitt von welchen Staaten in welche Länder Stromtransit über österreichisches Territorium?
20. Welche drei größten Ausbauvorhaben hinsichtlich der Leitungslänge sind jeweils im Bereich der Höchstspannungs- und Hochspannungsnetze in Oberösterreich vorgesehen?
21. Welche Gemeinden sind von den einzelnen Projekten jeweils betroffen?